

Alpnacher Blettli



**Die Arbeit geht dem neu formierten
Einwohnergemeinderat nicht aus**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Es ist so weit. Meine Zeit als Gemeindepäsident ist Ende Juni 2020 abgelaufen. Ein neuer Gemeinderat unter Gemeindepäsident Marcel Moser ist nunmehr für die Geschicke der Gemeinde zuständig. Im Rat ändert sich mit den Departementswechseln einiges (siehe Seite 3). Gleichzeitig hält mit Patrick Matter die jüngere Generation Einzug ins Gremium. Die Blut-auffrischung tut gut, zumal die übrigen Mitglieder

für Kontinuität sorgen. Ich wünsche den Bisherigen, dass sie weiterhin mit Freude an der Aufgabe und dem nötigen Elan ans Werk gehen – und Patrick Matter einen guten Einstieg.

Mir fällt der Rückzug aus der Politik nicht schwer. Natürlich hätte ich noch gerne dies und jenes politisch aufgeleitet oder zu Ende geführt: die kommende Revision der Ortsplanung mit den anstehenden Zentrumsüberbauungen, den A8-Vollanschluss und vieles mehr. Ich bin mir aber bewusst, dass es den idealen Zeitpunkt zum Rücktritt nie geben wird, denn immer ist da etwas, das man noch realisieren möchte.

Nicht schwer fällt mir der Ausstieg aus zwei Gründen: Einerseits, weil ich den Eindruck habe, dass der Gemeinderat in den letzten sechs Jahren vieles erreicht hat, die Teilrevision der Ortsplanung, den Abschluss der Planung des Jahrhundertprojekts HWS Kleine Schliere und des neuen Kindergartens, etc. Vor allem aber hat sich der zuvor durch interne Unstimmigkeiten paralyisierte Gemeinderat zu einem handlungsfähigen Kollektiv entwickelt, das Ihr Vertrauen genießt. Die stete Zustimmung zu den Budgets und damit implizit auch zur Mehrjahresplanung ist ein deutliches Zeichen dafür.

Andererseits scheidet ich mit dem Gefühl aus dem Amt, alles mir Mögliche getan zu haben, um die mir gestellte Aufgabe zu meistern. Meine Lebensphilosophie war und ist, dass man an einer Aufgabe nicht gescheitert ist, solange man vor dem Spiegel stehend zu sich sagen kann: «Okay, ich habe alles gegeben und nichts unversucht gelassen, um die gesteckten kleinen und grossen Ziele zu erreichen. Leider ist es trotz vollem Einsatz nicht immer oder nur teilweise gelungen.» So gesehen bin ich mit dem Erreichten sehr zufrieden – wohlwissend, dass dies nur dank meinen Kolleginnen und Kollegen in Gemeinderat und Verwaltung sowie Ihrer Unterstützung möglich gewesen ist.

Heinz Kruppenacher, Gemeindepäsident

Titelbild

Die Gruppe beim eingerüsteten Geissfusssteg (v.l. Sibylle Wallimann, Willy Fallegger, Marcel Moser, Regula Gerig, Patrick Matter)

Foto: Manuela Ming

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 16
Schule	17 – 23
Pfarrei	24 – 25
Korporation	26 – 27
Diverses	29 – 47

Impressum

Alpnacher Blettli 6 | 2020
03. Juli 2020, 39. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion offizielle Mitteilungen und Vereinsnachrichten

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Heinz Kruppenacher, Daniel Albert,
Melanie Schleiss, Beat Vogel
Urs Vogel, Urs Giger
Email: kanzlei@alpnach.ow.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Inserateverwaltung

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, info@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 07_2020	20.08.2020	28.08.2020
Nr. 08_2020	23.09.2020	02.10.2020
Nr. 09_2020	22.10.2020	30.10.2020

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3200 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D'Ratsstube brichtet...

Ende der Amtszeit von Gemeindepräsident Heinz Krummenacher

Am 30. Juni 2020 endet die Amtszeit von Gemeindepräsident Heinz Krummenacher. Leider verhinderten die Corona-Massnahmen die ihm gebührende öffentliche Verabschiedung an der Gemeindeversammlung.

Anstelle der zurückgetretenen Kathrin Dönni trat Heinz Krummenacher am 1. September 2014 dem Gemeinderat bei und dies gleich als Präsident. Konsequenterweise, wie es seiner Art entspricht, setzte er das um, was er bereits während des Wahlkampfes kommunizierte: nach sechs Amtsjahren ist Schluss.

In diesen knapp sechs Jahren konnte einiges in Alpnach bewegt und umgesetzt werden; so zum Beispiel die flankierenden Massnahmen für den Vollanschluss A8, diverse Anpassungen des Zonenplanes, Ersatzbau Kindergarten, Hochwasserschutz Kleine Schliere oder der Kantonale Richtplan, um nur einige wichtige zu nennen. Beharrlich, ruhig, aber auch mit Humor und Spass führte er unsere Gemeinde über die vergangenen Jahre. Wir wünschen Heinz Krummenacher in seiner nun reichlich vorhandenen Freizeit alles Gute, viele schöne und inspirierende Momente und beste Gesundheit.

Am 1. Juli 2020 übernimmt Marcel Moser das Amt des Gemeindepräsidenten von Heinz Krummenacher. Er gehört dem Gemeinderat seit 1. Juli 2014 an und führte bis anhin das Departement Finanzen.

Departementsverteilung ab 1. Juli 2020

Marcel Moser, Gemeindepräsident

Willy Fallegger, Gemeindevizepräsident, Vorsteher
Departement Bau und Unterhalt

Sibylle Wallimann, Vorsteherin Departement Bildung
und Kultur

Regula Gerig, Vorsteherin Departement Soziales,
Gesundheit und Wasserbau

Patrick Matter, Vorsteher Departement Finanzen



Marcel Moser (links) überreicht Heinz Krummenacher ein Präsent zum Abschied

Würdiger Abschluss der Legislaturperiode 2016 – 2020

Am Samstag, 20. Juni 2020, trafen sich die Gemeinderatsmitglieder mit ihren Lebenspartnerinnen/-partner zum Auftakt der Gemeinderatsreise beim Eingang der Aaeschlucht. Diese mystische und sehr enge Schlucht wurde gemeinsam durchschritten. Nach dem Mittagessen in Innertkirchen verschoben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Grimselgebiet. An der Talstation der Gelmerbahn wurde es einigen etwas flau im Magen. Bei einer Steigung von 106 % ist sie die steilste offene Standseilbahn Europas. Nach einem Aufenthalt am Gelmersee und der Rückkehr zur Talstation wurde der Weg zum Grimsel Hospiz angegangen. Die imposante Baustelle der Grimselstaumauer beim Hospiz auf rund 1'900 Meter über Meer (m ü. M.) versetzte alle in Staunen. Bei einem herrlichen Abendessen und angeregten Gesprächen klang der Abend aus. Nach einer verregneten Nacht kam die Sonne wieder zum Vorschein und die Reisegruppe umwanderte den Stausee auf dem Grimselpass (ca. 2'100 m ü. M.). Ein erlebnisreiches, perfekt organisiertes Wochenende mit viel Wetterglück ging damit zu Ende und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten ihren Heimweg an.



Aaeschlucht



Gelmerbahn



Grimsel

Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen 2020 bis 2024

Der Gemeinderat hat folgende Personen neu in Kommissionen/Vertretungen gewählt:

Abstimmungsbüro

- Rohrer-Frei Alexandra, Untere Gründlistrasse 18, 6055 Alpnach Dorf, 1989, Leiterin Administration
- Wolfisberg Jonas, Alte Landstrasse 5, 6055 Alpnach Dorf, 1999, Student Universität Luzern, Rechtswissenschaften (Wahlvorschlag CVP)

Energiekommission

- Berchtold Bruno, Obere Gründlistrasse 17, 6055 Alpnach Dorf, 1976, Leiter Logistik und Gebäudemanagement

Feuerwehrrat

- Barmettler Olaf, Mühlebachstrasse 10, 6064 Kerns, 1975, Vize-Kommandant Feuerwehr Alpnach

Gemeindeführungsorganisation

- Stadelmann Hugo, Arviblick 1, 6055 Alpnach Dorf, 1964, Vermögensverwalter
- Nolting Sascha, Brünigstrasse 36, 6055 Alpnach Dorf, 1976, Teamleiter/Projektleiter Junior
- Imfeld Linus, Grundermatte 3, 6055 Alpnach Dorf, 1977, Dipl. Krankenpfleger

Jugendkommission

- Spichtig-Reichlin Daniela, Brünigstrasse 55, 6053 Alpnachstad, 1988, Sachbearbeiterin Finanzen und Personal
- Nolting Ursula, Brünigstrasse 36, 6055 Alpnach Dorf, 1977, Schulische Heilpädagogin
- Kuster Antonia, Gruebengasse 43, 6055 Alpnach Dorf, 2000, Drogistin (Wahlvorschlag CVP)

Kommission Leben im Alter

- Diem Daniel, Schoriederstrasse 19, 6055 Alpnach Dorf, 1980, Geschäftsleiter Pro Senectute OW
- Führer Martin, Grunzlistrasse 26, 6055 Alpnach Dorf, 1964, Pflegefachmann
- Koch Felix, Schoriederstrasse 9c, 6055 Alpnach Dorf, 1963, Religionspädagoge (Vertreter Kirchgemeinde Alpnach)

Ab der neuen Legislatur, d. h. ab 1. Juli 2020, wird das Kommissionsverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde publiziert. Die Zusammensetzung der jeweiligen Kommissionen finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpnach.ch (Rubrik Politik, Kommissionen/weitere Gremien).

Gutscheine für unsere Behörden- und Kommissionsmitglieder

Am Ende einer Legislatur lädt die Einwohnergemeinde sämtliche Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Parteipräsidentinnen und -präsidenten zu einem gemütlichen Anlass ein. Dies als kleines Dankeschön für ihr grosses Engagement zum Wohle der Gemeinde Alpnach.

Auch dieser Anlass musste im Frühling coronabedingt leider abgesagt werden. Der für diesen Anlass budgetierte Betrag wird nun allen Behördenvertretern in Form eines persönlichen Gutscheins im Wert von

CHF 50.00 verteilt. Dieser Gutschein kann in sämtlichen, sich auf Alpnacher Gemeindegebiet befindlichen Betrieben eingelöst werden. Den Unternehmen wird der Betrag, nach Vorweisen des eingelösten Gutscheins durch die Gemeinde gutgeschrieben. Die Annahme des Gutscheins durch die Betriebe ist freiwillig, wir hoffen jedoch, dass alle Unternehmen hierbei mitmachen werden. Ein kleines Dankeschön an unsere Behörden- und Kommissionsmitglieder und ein kleiner Anreiz, in diesen schwierigen Zeiten unsere Dienstleister und Gewerbetreibenden zu unterstützen.

Entlastung Gemeindeführungsorganisation im Zusammenhang mit der ausserordentlichen Situation COVID-19

Aufgrund der Coronavirus-Situation wurde im März 2020 die Gemeindeführungsorganisation unter der Leitung von Urs Kessler eingesetzt. Die Situation hat sich zwischenzeitlich erfreulicherweise beruhigt und der Gemeinderat hat die Gemeindeführungsorganisation von ihren Aufgaben befreit. Sie bleibt jedoch einsatzbereit, falls sich die Lage wieder verschärfen sollte. Herzlichen Dank für das Engagement und die Unterstützung während den letzten Monaten.

Abbruch Pavillon Schule Alpnach

Der Pavillon wurde 1981 in Betrieb genommen und in den vergangenen 39 Jahren durch verschiedene Benutzergruppen belegt. Wie wir bereits im vergangenen Alpnacher Blettli informierten, zügelt die Spielgruppe vom Pavillon in das erste Obergeschoss des alten Feuerwehrlokals. Die Guggenmusik Seegusler ist noch auf der Suche nach einer Alternative für ihre Registerproben.

Bedingt durch die schlechte Gebäudesubstanz wird der Pavillon auf der Parzelle 287 in den Sommerferien abgerissen. Die Firma Zimmermann Umweltlogistik AG hat den Zuschlag für Abbruch, Entsorgung der Schadstoffe, Kofferung und Einzäunung erhalten. Zusätzlich werden die Sanitär- und Heizungsinstallationen von der Firma Langensand AG demontiert. Der freigewordene Platz wird während der Bauzeit des Kindergartens als Parkplatz für Lehrpersonen und Arbeiter genutzt. Bei Fragen zum Abbruch steht Ihnen die Technische Administration gerne zur Verfügung.

Initiative «Gebührenerlass Alpnacher Dorfvereine»

Der Gemeinderat hat sich mit der Initiative «Gebührenerlass Alpnacher Dorfvereine» vertieft auseinandergesetzt. Der von den Initianten geforderte pauschale Erlass von Gebühren ist aus rechtlicher Sicht nicht möglich. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat, dem die Vereinsunterstützung sehr wichtig ist, nach einer Alternative gesucht. Er schlägt vor, Richtlinien zur Vereinsunterstützung an die Hand zu nehmen, wie sie in anderen Obwaldner Gemeinden bereits in ähnlicher Form existieren.

Anlässlich eines Treffens mit den Initianten wurde ein entsprechender Vorschlag, bei welchem die Jugendförderung im Zentrum steht, präsentiert und das geplante weitere Vorgehen skizziert. Die Initianten haben den Lösungsvorschlag des Gemeinderates leider abgelehnt und halten nach wie vor an ihrer Initiative fest. Der Gemeinderat wird diese deshalb dem Alpnacher Stimmvolk vorlegen.

Gemeindebeitrag an die öffentliche WC-Anlage im Gebäude der katholischen Kirchgemeinde

Die Einwohnergemeinde ist für Unterhalt und Betrieb der Friedhofanlage zuständig. Da die öffentliche WC-Anlage der katholischen Kirchgemeinde in nächster Nähe liegt und auch von den Trauernden und Friedhofsbesuchern benützt wird, hat der Gemeinderat einer jährlichen finanziellen Unterstützung für die Unterhalts- und Betriebskosten in der Höhe von CHF 5'000.00 zugestimmt.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Hochwasserschutz Hüenerbach, Abschnitt Brünigstrasse bis Zentralstrasse, hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Planerleistungen	belop GmbH, Sarnen
Planerleistungen	Schubiger OW AG, Kägiswil

Die Arbeiten für den Abbruch (Kindergarten)-Pavillon hat der Gemeinderat an folgende Firmen vergeben:

Abbrucharbeiten Bau-meister	Zimmermann Umwelt-logistik, Alpnach Dorf
Abbruch Sanitär- und Heizungsanlagen	Langensand AG, Alpnach Dorf

Im Zusammenhang mit einer neuen Abfall-Sammelstelle hat der Gemeinderat folgenden Auftrag vergeben:

Planerleistungen	Schubiger AG, Kägiswil
------------------	------------------------

Für das Projekt Abbruch und Ersatz Wasserleitung Flugzeugbrücke Süd hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Sanitärarbeiten und Ersatz der Wasserleitung	HS Team AG, Alpnach Dorf
Durchstossungsarbeiten	Schubiger OW AG, Kägiswil

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Hugo Lüthold, Schwanenstrasse 11, Merenschwand: Erteilung der Baubewilligung für den Ersatzbau Wohnhaus mit Carport und Umgebungsgestaltung auf der Parzelle 748, Rüteli 1
- Beat und Raphael Schmitter, Eggmatt 5, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Umbau Stall und Anbau Mistplatz auf der Parzelle 724, Eggmatt
- Michael Wallimann, Bitzi 3, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Photovoltaik-Anlage und Neueindeckung Gebäudeteil auf der Parzelle 637, Bitzi 3

Bewilligungen für Öffnungszeiten an einem öffentlichen Ruhetag

Der Gemeinderat erteilte die Bewilligung für Ladenöffnungszeiten an öffentlichen Ruhetagen an folgende Firma:

- 15. August 2020 Coop Genossenschaft Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Filiale Alpnach ■

Redaktionsdaten 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 7	Donnerstag, 20.08.2020	Freitag, 28.08.2020
Nr. 8	Mittwoch, 23.09.2020 Bruder Klaus: 25.09.2020	Freitag, 02.10.2020
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2020	Freitag, 30.10.2020
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2020	Freitag, 04.12.2020

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an kanzlei@alpnach.ow.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!

Das Departement Bau und Unterhalt stellt sich vor

Das Departement Bau und Unterhalt wird ab der neuen Legislatur von Willy Fallegger geführt, der Stellvertreter ist Patrick Matter.

Der Bereich Bau, Infrastruktur, Werke (BIW) ist die operative Ebene des Departements Bau und Unterhalt. Der Leiter, Martin Schünemann, ist in der Geschäftsleitung vertreten. Der Bereich BIW besteht aus der Technischen Administration mit dem Liegenschaftsdienst, dem Werkdienst, dem Bauamt, der Raumplanung sowie der Wasserversorgung. Der Bereichsleiter des BIW ist zuständig für die fachliche, personelle, organisatorische und administrative Führung des Departements. Zusätzlich liegt der gesamte Bereich Wasserbau mit den grossen Hochwasserschutzprojekten Kleine Schliere und Sarneraa in seinem Aufgabengebiet.

Die Technische Administration ist unter anderem als Liegenschaftsverwaltung zuständig für die technischen und administrativen Aufgaben im Bau-, Planungs- und Unterhaltsbereich der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen. Aktuell sind auch der Ersatzbau Kindergarten und die Sanierung des Geissfussstegs zwei wichtige Projekte in dieser Abteilung. In der Technischen Administration sind Edi Lüthold als Leiter und Lea Kiser als Sachbearbeiterin beschäftigt.

Der Liegenschaftsdienst ist verantwortlich für den Unterhalt der Schulanlagen. Der Leiter, Lukas Wallimann, wird durch sein Team bestehend aus Heidi Lang, Franco Nai, Sonja Rohrer und Lisbeth Wallimann unterstützt. Marco Fenk macht eine Zweitausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.

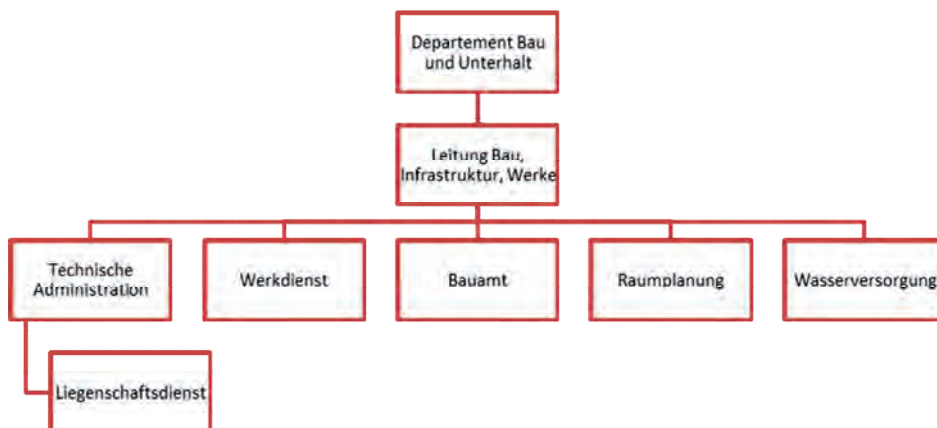
Der Werkdienst ist verantwortlich für die Abfallentsorgung, Reinigung, Reparaturarbeiten und Umgebungsarbeiten. Im Winter führt der Werkdienst den Winterdienst aus. Der Leiter des Werkdienstes ist Sascha Zurmühle. Zum Team gehören Michael Vogler, Marco Fäh, Toni Gasser und Markus Mathis. Zusätzlich wird das Team von zwei Lernenden Jannis Baumgartner (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ) und Reto Odermatt (Unterhaltspraktiker EBA) unterstützt.

Das Bauamt ist zuständig für das Baubewilligungswesen. Dies beinhaltet die Bearbeitung der Baugesuche und den Vollzug der Baukontrollen. Im Bauamt sind Alexander Holubetz als Leiter sowie Gaby Bucher als Stellvertreterin und Cornelia Zumstein als Sachbearbeiterin angestellt.

Die Raumplanung ist für die kommunale Richt- und Nutzungsplanung (Orts- und Verkehrsplanung) verantwortlich und führt Organisations- und Koordinationsaufgaben für Quartierpläne durch. Geschäfte der Raumplanung (fachtechnisch) werden vom Gemeindepräsidium vertreten. Für die Raumplanung ist Sandra Mauer angestellt.

Die Wasserversorgung ist verantwortlich für das gesamte Wasserversorgungsnetz im Gemeindegebiet. Hugo Ottiger ist der Brunnenmeister.

Organigramm des Departements Bau und Unterhalt



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Liebe Nicole
Lieber Reto

Was habt Ihr gearbeitet, gelernt, gezittert, gehofft und gebangt auf die Lehrabschlussprüfung! Durch die Pandemie wurden eure Planungen durcheinandergewirbelt und Ihr musstet flexibel bleiben, weil die Situationsbeurteilung betreffend dem Qualifikationsverfahren immer neu angepasst wurde. Nun ist es definitiv – Ihr schliesst die Lehre mit Bravur ab und dürft den wohl verdienten Fachausweis in Empfang nehmen.



Nicole Kathriner, Kauffrau EFZ



Reto Odermatt, Unterhaltspraktiker EBA

Wir möchten es nicht unterlassen, euch im Alpnacher Blettli zum erfolgreichen Lehrabschluss zu gratulieren. Wir sind mächtig stolz auf euch.

Für euren grossen Einsatz während der Lehrzeit bei der Gemeinde Alpnach danken wir herzlich und wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

Eure Ausbilderinnen und Ausbilder sowie der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Alpnach.

Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht

Für den Lehrbeginn August 2021 sind in den sieben Obwaldner Gemeinden für die Lehrberufe Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt insgesamt acht Lehrstellen frei. Die Lehrstellen sind öffentlich ausgeschrieben.



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 27. August 2020	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 24. September 2020	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober 2020	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 26. November 2020	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser

Tischminigolf Freizeitanlage Städerried

Die Freizeitanlage Städerried wird erfolgreich vom Pächter, André Kobler, seit dem Jahr 2017 geführt. Er bewirtschaftet die Anlage vom April bis Oktober. Unter www.alpnachbadibeizli.ch/kontakt/ finden Sie weitere Informationen dazu. In diesem Beitrag stellt er die Tischminigolfanlage vor.

Was ist Pit-Pat?

Pit-Pat ist ein Freizeitsport aus einer Kombination aus Minigolf und Billard, auch Hindernisbillard genannt.

Es wurde von den Gebrüdern Wagner aus Ingolstadt 1984 entwickelt. Es wurden Anlagen in Deutschland (heute zirka 100) und Österreich (40) sowie in den Niederlanden, Belgien, Schweden, Frankreich, Italien, Spanien, Dänemark und in der Schweiz aufgestellt und betrieben.

Warum nicht einmal Pit-Pat?

Pit-Pat ist eine tolle Mischung aus Minigolf und Billard. Es erfordert Konzentration mit Ballgefühl, welches der Körper via Arm und Stock umsetzen kann. Logisches Denken ist gefragt, um mit möglichst wenigen Stössen die Hindernisse zu um- oder überspielen. Gespielt wird auf 18 Tischen, die mit verschiedenen Hindernissen ausgestattet sind. Dazu benutzt man einen billardähnlichen Stock (Queue).

Vier verschiedene Spielbälle in den Farben rot, gelb, blau und grün, die sich in Härte und Schnelligkeit voneinander unterscheiden, werden nach den vorgegebenen Spieltischfarben eingesetzt. Hindernisbillard ist DIE Sportart für alle. Hindernisbillard auf Pit-Pat Tischen kann ohne Vorkenntnisse als Plausch und Spass oder aber mehr oder weniger professionell ausgeübt werden.



Die Tischminigolfanlage in der Freizeitanlage Städerried Alpnachstad

Jährlich finden in der Schweiz neben den Schweizer Meisterschaften mehrere Turniere statt, welche für den Schweizer-Cup, aber auch für internationale Turniere zählen.

Ist Ihr Interesse geweckt? André Kobler würde sich freuen, Sie auf eine Runde Pit-Pat begrüßen zu dürfen. ■

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach!

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 1.00 pro Stück kaufen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 3.6.2020

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

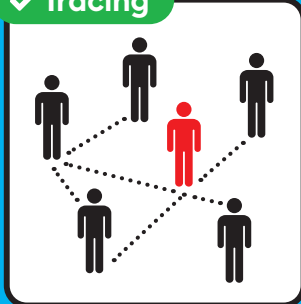
Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

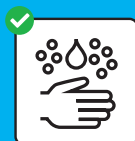
Weiterhin wichtig:



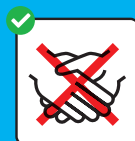
Abstand halten.



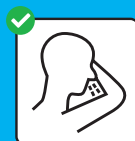
Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Soon for translation

Engagierte Persönlichkeiten gesucht!

Lehrstellen mit Ausbildungsstart Sommer 2021



Für den Lehrbeginn August 2021 suchen wir motivierte und interessierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger für die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt.

Kauffrau/Kaufmann

Du arbeitest gerne am Computer? Du bist kontaktfreudig und verantwortungsbewusst? Du hast eine gute Auffassungsgabe und ein Flair für Zahlen? Du verfügst über gute Schulkenntnisse in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung, in der all deine Talente zum Zug kommen!

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt (Werkdienst und Hausdienst)

Du verfügst über handwerkliches Geschick und technisches Verständnis? Du bist körperlich belastbar? Du hast Freude an praktischen Tätigkeiten drinnen und draussen? Du bist zuverlässig und arbeitest gerne im Team? Dann bist du die optimale Ergänzung für unseren Werkdienst oder Hausdienst! Wir brauchen dringend zwei starke Hände, die bei uns anpacken!

Auf die Plätze, fertig – Bewerbungsdossier losschicken! Wenn du an einer spannenden und vielseitigen Ausbildung interessiert bist, dann sende jetzt dein Bewerbungsdossier mit Foto an deinen gewünschten Lehrbetrieb!

Scanne für weitere Informationen den QR-Code oder besuche uns online auf www.7ow.ch.



Einwohnergemeinde Alpnach | Bahnhofstrasse 15 |
6055 Alpnach Dorf
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/
Fachmann Betriebsunterhalt (Werkdienst)

Einwohnergemeinde Engelberg | Dorfstrasse 1 |
6390 Engelberg
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

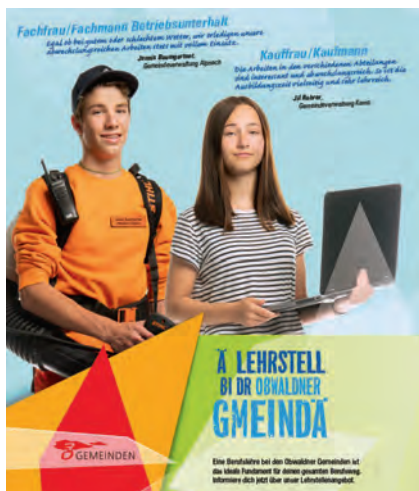
Einwohnergemeinde Giswil | Bahnhofplatz 1 |
6074 Giswil
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Einwohnergemeinde Kerns | Sarnerstrasse 5 |
6064 Kerns
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Einwohnergemeinde Lungern | Brünigstrasse 66 |
6078 Lungern
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Einwohnergemeinde Sachseln | Brünigstrasse 113 |
6072 Sachseln
Keine offene Lehrstelle

Einwohnergemeinde Sarnen | Brünigstrasse 160 |
6060 Sarnen
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/
Fachmann Betriebsunterhalt (Werkdienst und
Hausdienst)



Immer aktuell: alpnach.ch

Jugendarbeit Alpnach

Jugendliche bringen Farbe auf den Alpnacher Pausenplatz

Mit Spraydosen ausgerüstet ging es am Mittwochmittag ans Werk: Unter der Leitung von Bruno «Rayo» Coral gestalteten Jugendliche eine kahle, graue Wand auf dem Schulhausplatz neu. Dabei wurden ihnen verschiedene Techniken vermittelt, welche sie sogleich auf der Wand ausprobieren und üben konnten. Nach einigen Versuchen ging es dann ans eigentliche Werk: Ein neues, farbiges Bild soll entstehen.



Jamie, Norina und Ennis am Sprayen der Wand

Neben den Techniken wurde mit den Künstlern und Künstlerinnen auch über verbotene Graffiti und deren (finanziellen und rechtlichen) Konsequenzen diskutiert. Aber auch Möglichkeiten, um legal zu sprayen, wurden ihnen mit auf den Weg gegeben. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Schule Alpnach umgesetzt.



Ennis sprayt die Steine des Bahnbettes

Nach rund fünf Stunden Arbeit erstrahlte die Wand in neuem Glanz. Es zeigte sich, dass Alpnach sehr talentierte Künstlerinnen und Künstler in seinen Reihen hat. So war der erfahrene Workshopleiter «Rayo» beeindruckt und sehr zufrieden mit dem Bild, das die Jugendlichen nach seinen Plänen umsetzten. Sie dürfen mit Recht stolz auf ihr Graffiti sein!

Das Endergebnis lässt sich sehen, nehmen sie sich Zeit und bewundern sie das Kunstwerk vor Ort.



Das vollendete Kunstwerk

Feuerwehrkommando Alpnach



1. August – Tipps für ein gefahrloses Feuerwerk

Die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB), die BFU und die Suva haben die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen zusammengestellt, um den Nationalfeiertag ohne erhöhte Gefährdung geniessen zu können. Denn das Zünden von Feuerwerk ist nicht ungefährlich: Um die Tage des 1. August verletzen sich in der Schweiz jeweils rund 105 Personen mit Feuerwerkskörpern. Nicht eingerechnet sind Unfälle von Kindern, da es dazu keine Zahlen gibt.

Feuerwerke sind in der Schweiz in vier Kategorien mit unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen unterteilt. Wer Feuerwerk zündet, sollte sich bereits beim Kauf vom Verkaufspersonal darüber instruieren lassen und die Gebrauchsanleitung lesen. Selbstgebasteltes Feuerwerk führt immer wieder zu Unfällen. Deshalb wird ge-

nerell davon abgeraten, selbst Feuerwerk herzustellen. So eindrucksvoll Feuerwerkskörper sind, so gefährlich können sie sein. Bereits die Zündtemperatur einer Wunderkerze erreicht über 400 Grad Celsius. Ursache für Unfälle ist hauptsächlich unachtsames und fahrlässiges Verhalten.

Um Brände oder Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie diese.
- Stellen Sie Wasser zum Löschen und Kühlen von Verbrennungen bereit.
- Je nach Grösse des Feuerwerkskörpers ist ein Sicherheitsabstand von 40 bis 200 Metern zu Gebäuden, Getreidefeldern oder Waldrändern erforderlich. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Menschen ist verboten.
- Schliessen Sie an Festtagen Dachluken, Fenster und Türen.
- Zündhölzer, Feuerzeuge und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von Kleinkindern. Erklären Sie Kindern altersgerecht den richtigen Umgang mit Feuerwerk und beaufsichtigen Sie diese.
- Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach zehn Minuten nähern. Übergiessen Sie den Blindgänger mit Wasser. Nachzündversuche sind gefährlich.

- Raketen sind aus einer gut verankerten Flasche oder einem Rohr abzufeuern. Der Raketenstab darf nicht in die Erde gesteckt werden.
- Basteleien an Feuerwerkskörpern und Eigenkreationen sind zu unterlassen.
- Rauchen Sie nie in der Nähe eines Feuerwerks.
- Beachten Sie unbedingt die allfällig von den Behörden erlassenen Feuerverbote. Eine schweizweite Übersicht ist auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt verfügbar.

Am 1. August ist das Zünden von Feuerwerk sehr beliebt



Feuerwehrkommando Alpnach, www.fwalpnach.ch

Quelle: Beratungsstelle für Brandverhütung, www.vkg.ch/de/brandschutz

Kulturkommission Alpnach

An der letzten Sitzung wurde Zäby Zumbühl nach 14 Jahren in der Kulturkommission verabschiedet. Wir danken Zäby für sein grosses Engagement und für unzählige gute Ideen und geleistete Stunden für die Kultur von Alpnach. Alles Gute!

Voranzeige

...es geht weiter! Wir freuen uns, dass wir im Herbst unsere Anlässe wieder planen können. Der Brunch am 1. August 2020 muss für dieses Jahr leider abgesagt werden. Aber folgende Anlässe finden statt:

Donnerstag, 19. November 2020

Sonntag, 25. Oktober 2020

Samstag, 28. November 2020

Donnerstag, 18. März 2021

Sonntag, 7. November 2021

OHNE ROLF

Alpnach persendlich

Adventszauber

Soundtrack of

my life mit Dominic

Dillier und Patty

Basler

Pedro Lenz

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 22.6.2020

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.****Gemeinsam eine zweite Coronavirus-
Welle verhindern: mit Contact-Tracing
und der SwissCovid App.**

Gemeinsam haben wir die Ausbreitung des neuen Coronavirus in der Schweiz erfolgreich eingedämmt. Nun gilt es, eine zweite Welle zu verhindern.

So stoppen wir Coronavirus-Infektionsketten.

Damit wir von den Normalisierungen auch in Zukunft profitieren können, braucht es unterstützende Massnahmen wie systematisches Testen und Contact-Tracing. Infektionsketten müssen gestoppt werden, damit die Coronavirus-Ansteckungen weiter zurückgehen. Diese Massnahmen werden von der SwissCovid App unterstützt: So werden wir via Smartphone umgehend benachrichtigt, wenn wir engen Kontakt mit einer infizierten Person hatten, die wir nicht persönlich kennen. Und wenn möglichst viele Personen die SwissCovid App freiwillig herunterladen, können wir die Infektionsketten frühzeitig unterbrechen.

Die SwissCovid App verschafft uns einen entscheidenden Vorteil.

Wir können das Coronavirus in uns tragen und unser Umfeld anstecken, bevor wir uns krank fühlen. So verbreiten wir das Virus und sind immer einen Schritt zu spät. SwissCovid – die offizielle App des Bundes – hilft uns, diesen Schritt aufzuholen: Sie kann uns informieren, sobald wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten, aber selbst noch keine Symptome spüren. Durch die frühzeitige Information und das Befolgen der behördlichen Empfehlungen verhindern wir so eine Weiterverbreitung des Coronavirus.

So funktioniert die SwissCovid App.

Die App registriert über Bluetooth, wenn wir mit anderen Nutzerinnen und Nutzern der SwissCovid App in Kontakt sind. Dafür werden keine Standort- bzw. GPS-Daten erfasst. Wenn eine Person, mit der wir engen Kontakt hatten, positiv getestet wird, benachrichtigt uns die App – sofern diese Person zum Zeitpunkt des Kontakts ansteckend war. Um diese Benachrichtigung auszulösen, muss die infizierte Person einen Covidcode, den sie von den Behörden erhält, in ihre App eingeben. Die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer hat dabei oberste Priorität. Der Vorgang ist freiwillig und es werden keine Daten zentral gespeichert.

So schützen wir uns: Hier ist die SwissCovid App verfügbar.

Laden Sie SwissCovid gratis im App Store oder im Google Play Store herunter.

**So nutzen wir SwissCovid.**

Nach der Installation der App, werden wir beim Öffnen um die Erlaubnis für die Bluetooth-Aktivierung, sowie die Benachrichtigung per Push-Mitteilung gefragt. Beide Funktionen sind entscheidend, wenn die App uns dabei helfen soll, eine Weiterverbreitung des Virus zu stoppen. Aktivieren Sie beide Funktionen, um die App richtig verwenden zu können. Danach arbeitet sie, ohne dass Sie etwas tun müssen.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

Gratulationen



Ende Juli 2020

91 Jahre

– Müller-Küchler Emma, Gruebengasse 6,
Alpnach Dorf, geb. 15. Juli 1929

85 Jahre

– Wallimann Dora, Unterdorfstrasse 15,
6055 Alpnach Dorf, geb. 13. Juli 1935

– Huser-Hermans Ernst, Hostettlistrasse 2,
Alpnach Dorf, geb. 23. Juli 1935

75 Jahre

– Wyrsch-Reinhard Jakob, Gummi, Grueben-
gasse 21, Alpnach Dorf, geb. 15. Juli 1945

– Hediger-Rochat Heinz, Sonnmattstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 31. Juli 1945

August 2020

95 Jahre

– Gasser-Weber Josef, Sagengasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 25. August 1925

90 Jahre

– Albert-Keel Johann, Unterdorfstrasse 19,
Alpnach Dorf, geb. 4. August 1930

91 Jahre

– Bünter-Gisler Walter, Chälenrain 41,
Alpnachstad, geb. 27. August 1929

89 Jahre

– Hess-Stalder Elisabeth, Brünigstrasse 10,
Alpnachstad, geb. 27. August 1931

88 Jahre

– Hoher Kuno, Schoriederstrasse 9e,
Alpnach Dorf, geb. 2. August 1932

87 Jahre

– Wallimann-Renggli Fridolin, Klostermatte 1,
Alpnach Dorf, geb. 1. August 1933

86 Jahre

– Esch Gilbert, Schulhausstrasse 2,
Alpnach Dorf, geb. 12. August 1934

85 Jahre

– Küchler-Wollenmann John, Alterszentrum
Allmend, Alpnach Dorf, geb. 5. August 1935

– Kiser-Holenweger Edwin, Gruebengasse 47,
Alpnach Dorf, geb. 12. August 1935

– Kathriner-Reichlin Josef, Chälengasse 1c,
Alpnachstad, geb. 14. August 1935

80 Jahre

– Imfeld-Bieri Niklaus, Alte Landstrasse 15,
Alpnach Dorf, geb. 6. August 1940

– Hofmann-Isenschmid Gertrud, Baumgarten-
strasse 13, Alpnach Dorf, geb. 8. August 1940

– Niederberger-Imfeld Josef, Grundstrasse 6,
Alpnach Dorf, geb. 22. August 1940

75 Jahre

– Schärli Anita, Unterdorfstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 7. August 1945

– Felix-Kobi Silvia, Baumgartenstrasse 12,
Alpnach Dorf, geb. 17. August 1945

– Niederberger-Bucher Paul, Brünigstrasse 28,
Alpnach Dorf, geb. 23. August 1945

– Wallimann-von Holzen Ida, Neugrund 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. August 1945

– Wallimann-von Holzen Josef, Neugrund 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. August 1945

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindeganzlei.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

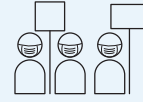
Ab dem 22. Juni gilt neu

~~30~~

Versammlungsverbot
im öffentlichen
Raum aufgehoben

1000

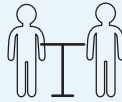
Veranstaltungen
mit maximal 1000
Personen erlaubt



Kundgebungen
mit Maskenpflicht
erlaubt (ab 20. Juni)

1,5
↔

Mindestabstand von
1,5 statt 2 Metern



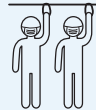
Keine Sitzpflicht
mehr in Restaurants
und Bars



Keine Sperrstunde
mehr für Restaurants,
Bars und Clubs



Sport-Wettkämpfe mit
engem Körperkontakt
wieder erlaubt



Maske zu Stosszeiten
im ÖV dringend
empfohlen

Weiterhin wichtig



Abstand
halten



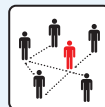
Maske tragen, wenn
Abstandhalten unmöglich



Hygiene
beachten



Bei Symptomen
testen lassen



Kontaktdaten
angeben und Tracing
ermöglichen



Isolation oder
Quarantäne einhalten

